

v15 Pararendzina aus groben wärmzeitlichen Moränensedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	v-Z06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Acker	
Relief	flache Rücken mit gerundetem Scheitelbereich und schwach geneigten Hängen	
Bodentyp	Pararendzina	
Ausgangsmaterial	grobe wärmzeitliche Moränensedimente mit deutlichem Gehalt an vulkanischen Gesteinskomponenten (v. a. Foiditmaterial)	
Bodenartenprofil	Ls2–3,G3	2–3 dm
	SI4–Ls2,G–fO4	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL5Dg, sL6Dg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden**Kennwerte**

Feldkapazität	gering (190–230 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–110 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	mittel (120–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne, kleinflächige Vorkommen nordöstlich und südwestlich von Weiterdingen (Lkr. Konstanz)